

11116/AB

vom 31.03.2017 zu 11698/J (XXV.GP)

Dr. Hans Jörg Schelling
Bundesminister für Finanzen



Frau Präsidentin
des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

Wien, am 28. März 2017
GZ. BMF-310205/0024-I/4/2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 11698/J vom 1. Februar 2017 der Abgeordneten Erwin Angerer, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1.:

Es ist festzuhalten, dass die Spaltung der Kommunalkredit Austria AG mit Wirksamkeit 28. November 2009 ins Firmenbuch eingetragen wurde. Die Spaltung erfolgte rückwirkend mit 30. Juni 2009 (Spaltungsstichtag). Die Kommunalkredit Austria AG wurde in KA Finanz AG umbenannt. Der von der Kommunalkredit Austria AG abgespaltene Teil wurde auf die Kommunalkredit Depotbank AG übertragen und die frühere Kommunalkredit Depotbank AG nunmehr in Kommunalkredit Austria AG umbenannt.

Bis zu ihrer Gründung erhielt die Kommunalkredit Austria AG im Rahmen des Bankenpaktes und auf Grundlage des FinStaG liquiditätsstärkende Maßnahmen (in Form von Haftungen) in Höhe von 5,3 Mrd. Euro sowie kapitalstärkende Maßnahmen (in Form von Haftungen) in Höhe von 1,2 Mrd. Euro. Diese Haftungen wurden im 4. Quartal 2008 gewährt und sind ohne Inanspruchnahme des Bundes ausgelaufen.

Auf Grundlage des IBSG, das ebenfalls ohne Inanspruchnahme im ersten Halbjahr 2014 ausgelaufen ist, wurden der Kommunalkredit Austria AG folgende Haftungen für Emissionen gewährt:

Instrument	Haftung von	Haftung bis	Nominale in EUR
2,625 % Guaranteed Fixed Rate Notes 2009-2011	28.1.2009	28.1.2011	1.500.000.000
CHF 250 Mio. 0,875 % Guaranteed Fixed Rate Notes 2009-2010	25.2.2009	25.2.2010	167.537.863,56
EUR 250 Mio. Guaranteed Fixed Rate Notes 2009-2010	3.3.2009	2.6.2010	250.000.000
EUR 1 Mrd. 3,125 % Guaranteed Fixed Rate Notes 2009-2012	6.3.2009	6.3.2012	1.000.000.000
EUR 800 Mio. 2,10 % State Guaranteed PP 2009-2010	18.3.2009	18.6.2010	800.000.000
EUR 100 Mio. State Guaranteed Floating Rate PP 2009-2014	7.4.2009	7.4.2014	100.000.000
EUR 1,5 Mrd. 2,375 % Guaranteed Fixed Rate Notes 2009-2011	12.5.2009	12.5.2011	1.500.000.000
EUR 51 Mio. Guaranteed Single Puttable Floating Rate Note 2009-2013	10.6.2009	10.6.2013	51.000.000
JPY 20 Mrd. 1,203 % Guaranteed Fixed Rate Notes 2009-2014	12.6.2009	12.6.2014	140.429.714,93
EUR 1,25 Mrd. 2,25 % Fixed Rate Note 2009-2012	16.12.2009	17.12.2012	1.250.000.000
EUR 1 Mrd. 2,25 % Guaranteed Fixed Rate Notes 2010-2014	24.3.2010	24.3.2014	1.000.000.000
EUR 1 Mrd. 1,75 % Guaranteed Fixed Rate Notes 2010-2013	16.6.2010	17.6.2013	1.000.000.000

Zu 2.:

Vorab ist festzuhalten, dass im Juli 2015 der Teilbetrieb „Zentralorganisation- und Zentralinstitut-Funktion“ der Österreichischen Volksbanken AG (ÖVAG) durch

verhältnismäßige Abspaltung zur Aufnahme im Wege der Gesamtrechtsnachfolge zum Stichtag 31. Dezember 2014 (Spaltungsstichtag) auf Grundlage der Schlussbilanz der ÖVAG zum 31. Dezember 2014 auf die Volksbank Wien AG (VBW) übertragen wurde. Die Eintragung der Spaltung im Firmenbuch erfolgte mit 4. Juli 2015. Der restliche Teil der ÖVAG wird seit 4. Juli 2015 unter dem Firmennamen „immigon portfolioabbau ag“ als Abbaugesellschaft gemäß § 162 des Bundesgesetzes über die Sanierung und Abwicklung von Banken (BaSAG) fortgeführt.

Die ÖVAG erhielt am 15. März 2013 eine Haftung für Kreditforderungen auf Grundlage des FinStaG in Höhe von 100 Mio. Euro, die ohne Inanspruchnahme des Bundes am 31. August 2016 seitens der immigon portfolioabbau ag aufgekündigt wurde.

Auf Grundlage des IBSG wurden der ÖVAG folgende Haftungen gewährt:

Instrument	Haftung von	Haftung bis	Nominale in Euro
EUR 1 Mrd. 3 % Fixed Rate Notes 2009-2012	9.2.2009	9.2.2012	1.000.000.000
EUR 1 Mrd. 3,375 % Fixed Rate Notes 2009-2013	18.3.2009	18.3.2013	1.000.000.000
EUR 1 Mrd. 2,25 % Fixed Rate Notes 2009-2012	14.9.2009	14.9.2012	1.000.000.000

Zu 3.:

Es ist festzuhalten, dass mit 30. Oktober 2014 die Konzession der Hypo Alpe Adria Bank International AG (HBInt) zum Betrieb von Bankgeschäften geendet hat. Die HBInt wird seither als Abbaueinheit gemäß § 3 des Bundesgesetzes zur Schaffung einer Abbaueinheit (GSA) fortgeführt. Der Hauptversammlungsbeschluss vom 29. Oktober 2014 zur Änderung der Satzung und Änderung der Firma in HETA Asset Resolution AG wurde am 31. Oktober 2014 im Firmenbuch eingetragen.

Bis zu diesem Zeitpunkt erhielt die HBInt auf der Grundlage des FinStaG im März 2010 eine Bürgschaft des Bundes für Kreditforderungen in Höhe von rund 51 Mio. Euro, diese Haftung ist im Juni 2010 ohne Inanspruchnahme ausgelaufen. Weiters erhielt sie im Dezember 2010 eine Bürgschaft für Kreditforderungen in Höhe von 200 Mio. Euro sowie eine Haftung Ende Dezember 2012 für die Emission einer Nachrangleihe in Höhe von 1 Mrd. Euro.

Auf Grundlage des IBSG wurden der HBInt folgende Haftungen gewährt:

Instrument	Haftung von	Haftung bis	Nominale in Euro
EUR 1 Mrd. 3,125 %Guaranteed Notes 2009-2013	24.7.2009	24.7.2013	1.000.000.000
EUR 100 Mio. Guaranteed Floating Rate Notes 2009-2012	27.8.2009	27.8.2012	100.000.000
EUR 150 Mio. Guaranteed Floating Rate Notes 2009-2012	4.9.2009	4.9.2012	150.000.000
EUR 100 Mio. Guaranteed floating Rate Notes 2009-2012	7.9.2012	7.9.2012	100.000.000

Zu 4.:

Neben den in der Beantwortung zu 1. aufgelisteten Haftungsübernahmen des Bundes wurden bis zur Gründung der KA Finanz AG der Kommunalkredit Austria AG keine weiteren staatlichen Beihilfen gewährt.

Zu 5.:

Neben der in der Beantwortung zu 2. angeführten Haftungsübernahmen des Bundes wurden bis zur Gründung der Abbaueinheit immigon portfolioabbau ag (immigon) der ÖVAG im April 2009 staatliches Partizipationskapital in Höhe von 1 Mrd. Euro gewährt. Weiters erhielt die ÖVAG im April 2012 Aktienkapital in Höhe von 250 Mio. Euro.

Zu 6.:

Neben den in der Beantwortung zu 3. angeführten Haftungsübernahmen des Bundes wurden bis zur Gründung der Abbaueinheit HETA der HBInt folgende Maßnahmen gewährt:

Datum	Maßnahme	Mio. Euro
29.12.2008	Partizipationskapital	900
29.06.2010	Partizipationskapital	450
18.12.2012	Aktienkapital	500
19.09.2013	Aktienkapital	700
29.11.2013	Gesellschafterzuschuss	250
18.12.2013	Partizipationskapital	800
09.04.2014	Aktienkapital	750

Zu 7. und 10.:

Von Kommunalkredit Austria AG (alt) und KA Finanz AG wurden bis zum 31. Dezember 2016 insgesamt 711.723.939,78 Euro an Haftungsentgelten bezahlt. Die Haftungsentgeltseinnahmen setzen sich wie folgt zusammen.

Bis zum Ablauf des 30. Juni 2009 wurden von der Kommunalkredit Austria AG (alt) folgende Haftungsentgelte an den Bund gezahlt:

Rechtsgrundlage	Zeitraum	Euro
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2009 bis 30.6.2009	3.926.899,38
SUMME		3.926.899,38

Rechtsgrundlage	Zeitraum	Euro
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	27.10.2008 bis 31.12.2008	2.512.893,90
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2009 bis 30.6.2009	54.839.689,40
SUMME		57.352.583,30

GESAMTSUMME		61.279.482,68
--------------------	--	----------------------

Seit dem 1. Juli 2009 wurden von der KA Finanz AG folgende Haftungsentgelte an den Bund gezahlt:

Rechtsgrundlage	Zeitraum	Euro
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.7.2009 bis 31.12.2009	25.364.664,41
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2010 bis 31.12.2010	72.314.994,71
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2011 bis 31.12.2011	63.641.319,65
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2012 bis 31.12.2012	43.510.153,54
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2013 bis 31.12.2013	23.159.000,54
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2014 bis 31.12.2014	6.491.975,99
SUMME		234.482.108,84

Rechtsgrundlage	Zeitraum	Euro
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.7.2009 bis 31.12.2009	47.018.754,08
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2010 bis 31.12.2010	95.237.169,42
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2011 bis 31.12.2011	106.666.734,09
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2012 bis 31.12.2012	63.428.638,86
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2013 bis 31.12.2013	25.918.657,33
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2014 bis 31.12.2014	15.910.819,95
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2015 bis 31.12.2015	20.890.974,79
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2016 bis 31.12.2016	40.890.599,74
SUMME		415.962.348,26

GESAMTSUMME		650.444.457,10
--------------------	--	-----------------------

Von der KA Finanz AG werden für die Jahre 2017 und 2018 jeweils rund 38 Mio. Euro an Haftungsentgeltseinnahmen erwartet. In den Jahren 2019 und 2020 kommt es aufgrund des Auslaufens der Haftungen zu einem sukzessiven Rückgang der Einnahmen. Ab 2021 sind aus derzeitiger Sicht keine Einnahmen mehr zu erwarten.

Des Weiteren wurden im Zuge des Verkaufs eines Teilportfolios der Kommunalkredit Austria AG Ende September 2015 folgende Zahlungen (in Euro) durch den Bund vereinnahmt:

Grundlage	Datum	Euro
Bezahlung Kaufpreis KA Teilportfolio	28.9.2015	142.018.995,89
Bezahlung Kaufpreisanpassung	5.1.2016	1.974.423,00
Gesamtsumme Kaufpreis Kommunalkredit		143.993.418,89

Mit Valuta 8. Juni 2016 überwies die KA Finanz AG die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 1 Mio. Euro an den Bund in Zusammenhang mit der Überschreitung des Rahmens des Commercial Paper Programms der KA Finanz AG.

Zu 8. und 11.:

Von ÖVAG und immigon wurden bis zum 31. Dezember 2016 insgesamt 147.878.272,03 Euro an Haftungsentgelten bezahlt. Die Haftungsentgeltseinnahmen setzen sich wie folgt zusammen.

Bis zum Ablauf des 3. Juli 2015 wurden von der Österreichischen Volksbanken-Aktiengesellschaft folgende Haftungsentgelte an den Bund gezahlt:

Rechtsgrundlage	Zeitraum	Euro
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2009 bis 31.12.2009	13.063.349,72
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2010 bis 31.12.2010	34.284.366,71
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2011 bis 31.12.2011	33.394.266,73
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2012 bis 31.12.2012	25.910.851,25
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2013 bis 3.7.2013	4.530.762,12
SUMME		111.183.596,53

Rechtsgrundlage	Zeitraum	Euro
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2013 bis 31.12.2013	9.178.082,21
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2014 bis 31.12.2014	10.000.000,02
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2015 bis 3.7.2015	4.986.301,36
SUMME		24.164.383,59

GESAMTSUMME		135.347.980,12
--------------------	--	-----------------------

Seit dem 4. Juli 2015 wurden von der immigon folgende Haftungsentgelte an den Bund gezahlt:

Rechtsgrundlage	Jahr	Euro
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	4.7.2015 bis 31.12.2015	5.014.242,20
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2016 bis 31.12.2016	7.516.049,71
SUMME		12.530.291,91

Von der immigon portfolioabbau ag werden künftig keine Einnahmen aus Haftungsentgelten erwartet, da keine Bundeshaftungen mehr bestehen.

Weiters beträgt bei der immigon (vormals ÖVAG) die Summe aller Ausgleichszahlungen für externe Ausschüttungen 5.667.375,87 Euro.

Datum	Euro
07.05.2013	827.538,38
12.12.2013	1.076.066,34
30.12.2013	462.006,84
12.06.2014	1.045.348,83
12.12.2014	645.827,71
11.06.2015	651.420,53
03.07.2015	194.000,00
03.08.2015	2.307,84
11.12.2015	328.806,18
02.06.2016	288.355,06
21.09.2016	4.259,23
28.11.2016	141.438,93
Summe	5.667.375,87

Abgesehen von den Ausgleichszahlungen wurden noch Zahlungen in Höhe von 53.928.656,28 Euro vereinnahmt, die auf das Bundesgenussrecht angerechnet wurden:

Datum	Euro
23.11.2015	8.000.000,00
24.11.2016	7.000.000,00
01.12.2016	292.656,29
01.12.2016	8.531.442,13
01.12.2016	11.099.446,89
01.12.2016	19.005.110,98
Summe	53.928.656,29

Das Bundesministerium für Finanzen geht davon aus, dass das Bundesgenussrecht in voller Höhe von insgesamt 300 Mio. Euro seitens des VB-Verbundes geleistet wird.

Zu 9. und 12.:

Von der HBInt und HETA wurden bis zum 31. Dezember 2016 insgesamt 266.566.976,25 Euro an Haftungsentgelten bezahlt. Die Haftungsentgeltseinnahmen setzen sich wie folgt zusammen.

Bis zum Ablauf des 30. Oktober 2014 wurden von der HBInt folgende Haftungsentgelte an den Bund gezahlt:

Rechtsgrundlage	Zeitraum	Euro
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2009 bis 31.12.2009	2.755.660,29
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2010 bis 31.12.2010	19.077.167,68
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2011 bis 31.12.2011	12.232.080,03
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2012 bis 31.12.2012	8.077.106,32
Haftungsentgelte gemäß IBSG	1.1.2013 bis 31.12.2013	6.213.703,39
SUMME		48.355.717,71

Rechtsgrundlage	Zeitraum	Euro
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2010 bis 31.12.2010	1.355.993,21
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2011 bis 31.12.2011	18.358.078,21
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2012 bis 31.12.2012	19.727.990,62
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2013 bis 31.12.2013	69.681.184,92
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2014 bis 30.10.2014	59.497.455,79
SUMME		168.620.702,75

GESAMTSUMME		216.976.420,46
--------------------	--	-----------------------

Seit dem 31. Oktober 2014 wurden von der HETA folgende Haftungsentgelte an den Bund gezahlt:

Rechtsgrundlage	Zeitraum	Euro
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	31.10.2014 bis 31.12.2014	11.593.950,92
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2015 bis 31.12.2015	19.716.764,96
Haftungsentgelte gemäß FinStaG	1.1.2016 bis 31.12.2016	18.279.839,91
SUMME		49.590.555,79

Von der HETA ASSET RESOLUTION AG werden derzeit aufgrund des Mandatsbescheids der FMA vom 10. April 2016 für vor dem 1. März 2015 abgeschlossene Haftungsvereinbarungen keine Haftungsentgelte gezahlt.

Aus der HBInt wurden weiters folgende Pönalezahlungen aufgrund von Unterschreitungen der Eigenmittelquote unter das gesetzlich vorgeschriebene Niveau in Höhe von 11.013.179,13 Euro einschließlich Zinsen vereinnahmt.

Datum	Pönalzahlung Euro	Zinszahlung Euro
30.06.2010	1.000.000,00	
13.08.2010	1.000.000,00	1.481,60
14.09.2011	1.000.000,00	11.697,53
03.04.2012	1.000.000,00	
25.05.2012	1.000.000,00	
01.08.2012	1.000.000,00	
23.10.2012	1.000.000,00	
22.01.2013	1.000.000,00	
03.10.2013	1.000.000,00	
04.02.2014	2.000.000,00	
Summe	11.000.000,00	13.179,13

Aus der HBInt wurde weiters in Zusammenhang mit dem Verkauf des Südosteuropa-Bankennetzwerks im Juni 2015 ein Verkaufserlös in Höhe von 50.000.000 Euro erzielt.

Der Bundesminister:
 Dr. Schelling
 (elektronisch gefertigt)

